

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr

am 08.02.2007

Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :Stadtv. Kessler

Anwesende Ausschussmitglieder

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der

Drucksachenliste (DL)
Nrn.03/07 n.ö.

(Drucksachenband 115)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 80a der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Die Sitzung findet gemeinsam mit den Ausschüssen für Freizeit und Sport und Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung statt. Es besteht Einvernehmen, dass Stadtv. Dieter Horschler den gemeinsamen Vorsitz führt.

Beginn: 15:31 Uhr

Ende: 15:55 Uhr

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr am 08.02.2007

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Tagesordnung siehe Anlage 3

Veröffentlichung siehe Anlage 4

Tagesordnung

0009 06-F-01-0114
Wechsel des SV Wehen nach Wiesbaden
- Dringlichkeitsantrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 16.11.2006 -
Beschluss des Ausschusses für Freizeit und Sport Nr. 0065 vom 30.11.2006

Stadtv. David erklärt für die SPD- Stadtverordnetenfraktion, dass durch Vorlage der Sitzungsvorlage unter TOP 2 der heutigen Tagesordnung die Beantwortung der Fragen zu Beschluss Nr. 0065 des Ausschusses für Freizeit und Sport vom 30.11.2006 ihre Erledigung gefunden haben.

Stadtv. Kessler: derzeit ein Verkehrsgutachten in Auftrag zu geben sei überflüssig und verfrüht. Im Rahmen der Standortuntersuchung (SV 07-V-52-0001) müsse dies gemacht werden.

Oberbürgermeister Diehl: Sagt zu, dass bei den Standorte, die am Ende in die engere Wahl kämen die Faktoren Lärm und Verkehr sehr genau untersucht werden.

Stadtv. Bohrer: Unter der Zusage von Herrn Oberbürgermeister Diehl erklärt der den Beschluss des Ausschusses für Freizeit und Sport Nr. 0065 vom 30.11.2006 – den Änderungsantrag der Fraktion Linke Liste Wiesbaden betreffend, für heute für erledigt.

einstimmig

0010 07-V-52-0001
Stadion Berliner Straße

Stadtv. Gerich gibt für die SPD Stadtverordnetenfraktion ab

Protokollerklärung:

Die SPD- Stadtverordnetenfraktion lehnt den Bau eines Stadions am Petersweg ab.

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr am 08.02.2007

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Oberbürgermeister Diehl: Es gebe einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom Dezember diesen Jahres, wonach auch der Standort Petersweg zu prüfen sei.
Sagt zu, in der gesamten Zeit, die jetzt zu bewältigen sei die einzelnen Schritte im Ausschuss für Freizeit und Sport vorzutragen. Begleitende Information der Politik sei in diesem Vorhaben sehr wichtig. Was Sache sei, käme auf den Tisch.

Stadtv. Wansner: Sitzungsvorlage sei nicht zustimmungsfähig aufgrund der Pauschalformulierung, dass das Projekt einer Fußballarena auf Wiesbadener Boden umzusetzen sei. Sieht hierin einen Freibrief. Zudem seien bislang nicht alle Fragen hinsichtlich des Betreibers ausreichend geklärt. Da man aber nicht grundsätzlich dagegen sei, dass Wehen dort spiele, enthalte man sich heute.

Oberbürgermeister Diehl: Ab Montag seien Gespräche mit den Vereinen. Planung der Standorte werde im Ausschuss für Freizeit und Sport vorgestellt.. Bereits nach der Fixierung von 1,2 oder 3 Räumlichkeiten werde man an die Politik gehen und erst dann investieren.

Stadtv. David: Der Standort Kastel komme nicht in Frage.

Stadtv. Wansner: Die Rückkoppelung im Bereich Sport wäre bislang nicht so positiv gewesen, freut sich über das neue Vorhaben.

Stadtv. Horschler: Hat bis heute kein Wissen, ob die Absprache mit den anderen Vereinen klappe. Es sollte darauf Wert gelegt werden, dass Wehen tatsächlich "Wiesbaden" als festen Bestand in seinen Namen aufnehme. Das sollte geklärt werden.

Oberbürgermeister Diehl sagt zu, dass Wiesbaden im Namen von Wehen enthalten sein wird. Eine grobe Flächenaufteilung wurde bereits mit den Vereinen vorgenommen, aber es sei noch nicht sicher gestellt, ob das so gehe. Nach der Vorstellung bei den Vereinen am nächsten Montag erfolge die Vorstellung im Ausschuss für Freizeit und Sport.

gegen LiLi, Enthaltung SPD

Anlagen

Wiesbaden, . Februar 2007

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

weitere Schriftführerin

Kessler

Volk-Borowski

Paa